

L01928 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [9. 5. 1910]

,budapest 51-786 22/21 9 5 50

verzweifelt ueber ungeschicklichkeit versuche telephonisch ordnen habe selber
anscheinend keinen platz im haus
herzlichstes =

hugo .+=

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [9. 5. 1910] in Budapest
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [9. 5. 1910] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
Telegramm, 155 Zeichen
maschinell
Versand: Stempel des Telegrafenbeamten: »Sedlacek«
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »9/5 10«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »318«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.249.

² *ordnen*] Das Schreiben bezieht sich auf die bevorstehende Aufführung von *Cristinas Heimreise* am 13.5.1910 in Wien, bei der Hofmannsthal zuerst keine (Frei-)Karten zur Disposition bekommen hatte.

Index der erwähnten Entitäten

Budapest, Hauptstadt, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1^K
– *Cristinas Heimreise. Komödie*, 1^K

SEDLAČEK (9. 5. 1910 – 9. 5. 1910), *Telegrafenbeamter/Telegrafenbeamtin*, 1

Wien

VI., Mariahilf

Theater an der Wien, *Theater*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [9. 5. 1910]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01928.html> (Stand 14. Februar 2026)